

Präsident: Das Wort hat der Herr Abg. Däbritz (Mischwitz).

Abg. Däbritz-Mischwitz: Meine Herren! Aus dem § 2 des vorliegenden Dekrets ist zu ersehen, daß die Amtsgerichte Grimma und Wurzen in das neue Landgericht Riesa verwiesen werden sollen. In Bezug auf Grimma hat der Herr Abg. Gleisberg bereits das Nöthige ausgeführt, welchem ich mich in allem und jedem anschließe. Grimma ist noch schlechter situiert bezüglich der Eisenbahnverbindung nach Riesa als Wurzen, das eventuell leichter und direkter nach dort gelangen kann. Aber auch die Verkehrsbeziehungen von Wurzen und Grimma sind notorisch nach Leipzig gerichtet, und nicht nach Riesa; und wenn in der Begründung der Vorlage gesagt ist, daß aus dem Grunde die Orte Baunsdorf und Mockau nach Leipzig verwiesen werden sollen, weil ihre Beziehungen nach Leipzig gravitiren, so nehmen wir dasselbe Recht in Anspruch, mindestens für Wurzen und Grimma. Ich habe die Ueberzeugung, daß in dieser Angelegenheit noch nicht das letzte Wort gesprochen ist, und ich habe die Hoffnung, daß die Amtsgerichte Grimma und Wurzen vor wie nach bei Leipzig belassen werden.

Präsident: Das Wort wird nicht weiter begehrt. Ich schließe die Debatte. Der Herr Abg. Dr. Stöckel hat beantragt:

„die Vorlage an die Gesetzgebungsdeputation in Verbindung mit der Finanzdeputation A zur Vorberathung zu überweisen.“

„Ist die Kammer damit einverstanden?“

Einstimmig.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt. Ich beraume die nächste Sitzung auf Donnerstag, den 25. Januar 1900, vormittags 10 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über die Besoldungsordnung für das kombinirte Aufrückungssystem. (Drucksache Nr. 72.)

Die Vorlage ist während der Sitzung hier vertheilt worden. Ist die Kammer mit Zeit und Tagesordnung der nächsten Sitzung einverstanden? — Einstimmig. Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 38 Min. nachmittags.)

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Instituts Ober-Regierungsrath Professor Heinrich Krieg. — Redakteur Professor Dr. Br. Kotter.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 27. Januar 1900.